

Paleo-ökologische Grundlagenstudien zur Bewertung von Langzeiteffekten auf die Biodiversität

Das Forschungsvorhaben basiert auf einer Kooperation des Fachgebietes mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist Teil des DFG-Projektes „*Felsbilder der Mik-Berge, Namibia, im besiedlungsgeschichtlichen und landschaftlichen Kontext*“ (Leitung: Prof. Dr. Peter Breunig, DFG-Projektnr. 347245043). Das Gesamtvorhaben hat zum Ziel, Felsbilder und andere archäologische Spuren in den Mik Bergen in Namibia, einem menschlichen Lebensraum am Rande einer durch extreme Trockenheit unbewohnbar erscheinenden Welt, zu erfassen.

Im Rahmen des Teilprojektes „*Erfassung des Tiervorkommens in den Mik-Bergen*“ wird am Fachgebiet derzeit eine Studie erarbeitet, in deren Rahmen zwei Masterarbeiten geplant sind. Ziel dieser paleo-ökologischen Grundlagenstudie ist die Überprüfung der Annahme, inwieweit die Felsbilder der Mik-Berge Tiere oder deren Fährten naturalistisch darstellen und insofern ein reales Abbild der damaligen Natur wiedergeben.

Rahmenbedingungen:

Die Studierenden erarbeiten ein adäquates Untersuchungsdesign zur indirekten Beobachtung vorkommender Tiergemeinschaften unter Verwendung von Kamerafallen.

Im Vorfeld der Freilandarbeit absolvieren Studierende ein Methodentraining in der Forschungsstation Linde.

Geplanter Beginn der ca. 3-monatigen Datenerfassung in Namibia ist der August 2018.

Eine Unterstützung der Forschungsprojekte kann erfolgen aus dem o.g. DFG-Projekt sowie durch die Zwillenberg-Tietz Stiftung.

Anforderungen:

Führerschein Klasse B

Einschlägige Erfahrungen in der freilandökologischen Forschung sind von Vorteil.



Interessenten melden sich bitte bei:

Prof. Dr. Ulrich Zeller
FG Spezielle Zoologie
Albrecht Daniel Thaer-Institut
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Humboldt-Universität zu Berlin
E-mail: ulrich.zeller@agrar.hu-berlin.de
Tel.: 030-2093-8794 (Sekretariat)